



WLAN verbessert Patientenbetreuung

Kreiskrankenhaus Erding installiert drahtloses Netzwerk von Aerohive

Das Kreiskrankenhaus Erding mit Klinik Dorfen hat zur Verbesserung der Patientenbetreuung ein drahtloses Netzwerk installiert. Das neue WLAN stellt dem medizinischen Personal eine flächendeckende Verbindung zu Diagnoseanwendungen und Patientendaten an beiden Standorten der Klinik bereit. Dadurch werden die Geschwindigkeit und Präzision der Diagnosen erhöht sowie die Behandlung verbessert. Zum Einsatz kommt das controller-lose WiFi-System von Aerohive. Als Implementierungspartner fungiert die Tetrant Construction GmbH.

Das Kreiskrankenhaus unterhält zwei Standorte. Erding ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München. Die Klinik Dorfen stellt die Grund- und Regelversorgung im Bereich der inneren Medizin sicher.

Bei der Diagnose und Behandlung von Patienten spielt die Geschwindigkeit eine wichtige Rolle. Durch die neuen Datenverbindungen kann das medizinische Personal nun in Echtzeit direkt von der Station oder dem Operationssaal aus auf Daten wie Röntgenbilder, Scans oder Bluttestergebnisse zugreifen. Dies ermöglicht schnelle und präzise Entscheidungen sowie die umgehende Beratung des Patienten hinsichtlich notwendiger Behandlungen. Die verbesserte Effizienz kann mittelfristig auch zum Abbau von Wartezeiten und besserer Verfügbarkeit der Ärzte beitragen.

Das Krankenhaus hat zunächst die Versorgung des medizinischen Personals in Angriff genommen. Zukünftig sollen auch die Verwaltung und die Patienten Zugang erhalten.

Die Entscheidung für die Aerohive-Lösung fiel nach eingehenden Marktanalysen und Tests, bei denen das System durch unterbrechungsfreies Roaming, hohe Servicequalität, einfache Installation, Bedienung und Skalierbarkeit überzeugen konnte. Ein weiterer Grund lag in der Cooperative-Control-Funktion, die ein autarkes Management der Verbindungen sowie den dynamischen Aufbau vermaschter Netze für die Ausfallsicherung ermöglicht.

Das neue WLAN wird über den HiveManager, eine Network Management Appliance von Aerohive, verwaltet, die eine einfache Konfiguration und die Überwachung der Netzwerkleistung sowie die unmittelbare Behebung von Verbindungsproblemen ermöglicht. Es unterstützt auch die vom medizinischen Personal genutzten mobilen PCs. Die dynamische Verbindungssteuerung garantiert die bestmögliche Servicequalität und stellt Netzwerkbedingungen in Ethernet-Qualität bereit.

"Die drahtlose Verbindung ist heute für die Bereitstellung von medizinischen Services auf höchstem Niveau unerlässlich", kommentiert Ralf Sandner, IT-Manager des KKH Erding/Dorfen. "Während der Testphase stellte sich sehr schnell heraus, dass die Aerohive-Lösung die höchste Stabilität und Ausfallsicherheit aller getesteten Systeme garantiert."

Über das KKH Erding

Das Kreiskrankenhaus Erding ist eine Klinik für die Grund- und Regelversorgung mit 367 Betten. Die angeschlossene Klinik Dorfen ist spezialisiert auf die innere Medizin. Seit September 2008 ist das KKH ein akademisches Lehrhospital der Technischen Universität München.

Pressekontakt

New Technology Communication

Herr Uwe Scholz
Albrechtstr. 119
12167 Berlin

uscholz.com
uscholz@uscholz.com

Firmenkontakt

Aerohive

Frau Jenni Adair
Gibraltar Drive 330
94089 Sunnyvale

aerohive.com
jadair@aerohive.com

Über Aerohive:

Aerohive Networks reduziert die Kosten und Komplexität heutiger Netzwerke mittels cloud-basierter, verteilter Routing-Lösungen für große und mittlere Unternehmen einschließlich Zweigstellen und Telearbeiter. Die preisgekrönte WiFi-Architektur auf Basis von Cooperative Control, Management über Public oder Private Clouds, Routing- und VPN-Lösungen eliminiert kostspielige Controller und Fehlerquellen. Dies garantiert Zuverlässigkeit mit umfassender Sicherheit und Durchsetzung von Policies von kleinen Installationen bis zu zum Ausbau größter Netze ohne Limitierungen. Aerohive wurde 2006 gegründet. Der Hauptsitz befindet sich in Sunnyvale, Kalifornien. Weitere Informationen über Aerohive finden sich unter www.aerohive.com.

Anlage: Bild

